

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

Juli 2019



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Kerstin Kastrup
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

Seite

**I.
MITTEILUNGEN**

Kollekten im Monat August 2019 156
Reisepreissicherung 158

**II.
ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN**

Christian Jensen Kolleg 158
Haus der Stille 160
IBAF 164
Pädagogisch Theologisches Institut 167
Universität Leipzig 168
Universität Tübingen..... 169
Zentrum für Mission und Ökumene 172

**III.
VERSCHIEDENES**

./.

**IV.
ANLAGEN**

./.

I. Mitteilungen

Verbindliche Kollekten im Monat August 2019

Sprengelkollekten am 11. August 2019

Sprengel Hamburg und Lübeck

Inmitten von Stahl und Lärm: Willkommen bei uns in der Seemannsmission für die Seeleute!

Für viele von uns ist der Sommer Reisezeit. Für Seeleute ist das Unterwegssein harte und gefährliche Arbeit. Sie leben monatelang an Bord und arbeiten oft über 70 Stunden pro Woche. Doch ohne sie wären unsere Regale leer, denn 85 Prozent des Welthandels werden per Schiff transportiert. Das heißt: Sie sind für uns unterwegs. Die Seemannsmission setzt sich für die Würde der Seeleute ein. Bei uns können sie einfach Mensch sein. Wir besuchen sie an Bord, hören zu, laden in die Seemannsclubs ein. Endlich einmal vom Schiff, andere Menschen treffen, telefonieren und das Internet nutzen. Seelsorge ist bei uns mit praktischen Dingen verbunden: Telefonkarten, Zeitungen aus der Heimat, Tipps für die kurze Zeit in unseren Häfen.

Kommen Sie gern die Seemannsmission in Lübeck oder in Hamburg besuchen! Vielen Dank, wenn Sie unsere Arbeit für die Seeleute mit Ihrer Kollekte unterstützen.

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Kollekte für Friedensdienste

Projekt 1) Aktion Sühnezeichen

Ein Dienst von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der christlichen Friedensarbeit kann heilsam sein: So engagiert sich Aktion Sühnezeichen Friedensdienste seit über 50 Jahren für Versöhnung und Frieden durch internationale Freiwilligendienste. Die meisten Freiwilligen sind zwischen 18 und 30 Jahren alt und leisten einen Friedensdienst für ein Jahr, es können aber auch ältere Menschen teilnehmen. In den Seminaren treffen sie sich mit anderen Freiwilligen, diskutieren, arbeiten und feiern gemeinsam.

Projekt 2) Für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge steht dagegen die Bildungsarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene hier in Mecklenburg-Vorpommern im Mittelpunkt. Mit ihren Schulklassen lernen sie Einzelschicksale aus unserer Heimat kennen und entdecken dabei, was eine Zukunft im Dienst des Friedens bedeutet.

Sprengel Schleswig und Holstein

Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche

Das Familienprojekt „Tanksäule statt Suchtkeule“ bietet suchtbelasteten Familien individuelles Coaching und ein gemeinsames Wochenendseminar mit gleichgesinnten Familien. Ziel ist es, die Familienstruktur zu stabilisieren und die Familienmitglieder individuell und gemeinsam zu stärken. Familie ist da, wo Kinder zu Hause sind. Im Eingangcoaching werden die Lebenswelten und „Seelentankstellen“ identifiziert. Familien erarbeiten positive Seelentankstellen, eigene Zapfsäulen und einen „Reservekanister“. Dies geschieht durch Fachimpulse,

Erlebnispädagogik und Gruppenarbeiten. Das Anschlusscoaching dient der Nachhaltigkeit. Das Blaue Kreuz bittet Sie herzlich, zur Durchführung dieses Angebotes und damit zur Stärkung der suchtbelasteten Familien, um Ihre finanzielle Unterstützung in Form einer Spende!

Landeskirchenweite Kollekte am 25. August (10. Sonntag nach Trinitatis) Wahlprojekte der Ersten Kirchenleitung

Projekt 1) Christlich Jüdischer Dialog

Die Kollekte dient der Förderung des christlich-jüdischen Dialogs in unserer Landeskirche. Der sogenannte „Israelsonntag“ erinnert in der evangelischen Kirche an die enge Beziehung zwischen Christen und Juden. In der Geschichte waren sie oft von Ignoranz und Unkenntnis vom Judentum geprägt. Heute will der „Israelsonntag“ vor allem zum Kennenlernen des Judentums anregen und zur Gestaltung guter Beziehungen zwischen Christen und Juden.

Mit der Kollekte sollen vielfältige Lernprogramme zum Judentum gefördert werden. So erhalten z. B. Theologiestudierende einen Zuschuss, um in Jerusalem Judentum studieren zu können. Gefördert wird auch das Lehrhaus Hamburg, das Exkursionen, Workshops und Vorträge zum Judentum anbietet. Die neu gewachsenen gut nachbarschaftlichen Beziehungen zu jüdischen Gemeinden unterstreichen Spenden z. B. für die Sozialarbeit der jüdischen Gemeinden oder Beiträge zur Anschaffung einer Tora-Rolle. Psychosoziale Nothilfe für jüdische Überlebende des Holocaust leistet z. B. der in Lübeck ansässige Verein Yad Ruth e.V. Auch seine Arbeit wird aus der Kollekte des Israelsonntags unterstützt.

Mit Hilfe Ihrer Kollekte können Projekte der Versöhnung zwischen Juden und Christen sowie zwischen Israelis und Palästinensern unterstützt werden wie z. B. die trauernden Eltern für Frieden des Parents Circle, die in Schulen für Gewaltüberwindung und Versöhnung werben.

Projekt 2) AMCHA

Mit Ihrer Kollekte für AMCHA unterstützen Sie die Überlebenden des Holocaust in Israel. Dort leben heute noch etwa 150.000 Überlebende. Viele von Ihnen brauchen jetzt im Alter Hilfe. Mit dem Älterwerden brechen die lange verdrängten, schmerzhaften Erinnerungen an die traumatisierenden Erlebnisse in ihrer Kindheit und Jugend hervor. Mit Albträumen, psychischen Störungen und überwältigenden Ängsten wird das Leben oft zur Qual.

Bei AMCHA finden sie therapeutische und soziale Hilfe und den wärmenden Halt der Gemeinschaft. Niemand wird allein gelassen. Auch diejenigen nicht, welche die eigenen vier Wände nicht mehr verlassen können oder in einem Heim oder Hospiz leben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von AMCHA sind dann oft der einzige Kontakt, den sie noch haben. Mit Ihrer Hilfe können wir den Überlebenden des Holocaust einen würdevollen Lebensabend ermöglichen.

Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl mehr getroffen werden und der Kollektenertrag ist hälftig aufzuteilen.

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de

**Reisepreissicherung für Reisen,
die von kirchlichen Körperschaften veranstaltet werden**

Aufgrund der 2018 eingetretenen Änderungen des Reiserechts sind - bei Vorliegen bestimmter gesetzlicher Voraussetzungen - auch kirchliche Körperschaften zur Reisepreissicherung verpflichtet (siehe Rundverfügung vom 07.02.2018).

Um diese Anforderungen zu erfüllen hat die Nordkirche eine Insolvenzversicherung zur Absicherung dieses Risikos in die Sammelverträge aufgenommen.

Ab Juli 2019 sind entsprechende Sicherungsscheine bei den Kirchlichen Verwaltungszentren, beim Landeskirchenamt und direkt über die Ecclesia Versicherungsdienst GmbH zu beziehen.

Az.: NK 8542 F Fa

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN**Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum****Großeltern-Enkel-Freizeit 2019****Franziskus: lammfromm oder dreist und unverschämt?**

Mo., 08.07., 11 Uhr bis Do., 11.07.2019, 16 Uhr

Der amtierende Papst ist der erste, der sich den Namen Franziskus gewählt hat. Was treibt einen argentinischen Geistlichen, sich einen Italiener zum Vorbild zu nehmen, der in jungen Jahren seine Eltern aufs Schlimmste blamierte – genau so, wie man es nicht soll?

Tatsächlich ist die Geschichte des Franz von Assisi äußerst spannend und natürlich viel länger. Nach vielen spannenden Erlebnissen auf ungewöhnlichen Wegen, hat er uns allen am Ende eine Botschaft hinterlassen, die für alle Menschen auf der ganzen Welt hochaktuell ist und die wir unbedingt weitersagen müssen!!!

Wenn Großeltern und Enkel gemeinsam Theater spielen, bauen und gestalten, singen und dabei über „Gott und die Welt“ nachdenken, dann sind das immer ganz besondere Tage in denen besonders Schönes entsteht. Unter Anleitung des ökumenischen Teams sind Musikinstrumente ebenso gefragt wie z. B. Hammer, Säge oder Nähmaschine und allerlei Dichtkunst sowieso.

Team: Ingrid Sievers, Joachim Kretschmar, Habib Nyemazi (Ruanda),
Bernd Sievers, Nora Steen

Veranstalter: Christian Jensen Kolleg

Yoga im nordfriesischen Sommer**Eine Auszeit in Nordfriesland für Körper, Geist und Seele**

Do., 18.07. bis Di., 23.07.2019

Bei täglichem Yoga und Entspannungseinheiten findet der Körper Wohlgefühl und Achtsamkeit. Unser Geist kommt von Tag zu Tag mehr zur Ruhe und die Seele blüht auf. Diese Tage bieten eine gute Möglichkeit, Abstand zum Alltag zu gewinnen, aufzutanken und mit neuen Impulsen nach Hause zurückzukehren.

Unser Tag wird mit täglichen Yogaeinheiten, Begleitung im Gesprächskreis sowie ein Entspannungsangebot am Abend gestaltet. An den Nachmittagen gibt es die Möglichkeit zur individuellen Freizeitgestaltung oder auch dazu, sich von einer Massagetherapeutin vor Ort mit einer Rücken- oder Fußreflexzonenmassage (gegen Gebühr) verwöhnen zu lassen.

Leitung: Katja Sonnenburg, Yogalehrerin und Heilpraktikerin, Tel. 04102 226041, info@katja-sonnenburg.de

Anmeldung für das Seminar bei der Leiterin! Weitere Informationen unter: www.katja-sonnenburg.de

Anmeldung für Unterkunft und Verpflegung unter info@christianjensenkolleg.de oder 04671 9112-0

Teilnahmekosten: 189,- € plus 340,- € im EZ (inkl. HP) bzw. 290,- € im DZ (inkl. HP) – nur bei gemeinsamer Anmeldung möglich!

Hallig-Pilgern: Wege zwischen Himmel und Erde

So., 04.08. bis Mi., 07.08.2019

Pilgerwege führen zum Herzen. Sie öffnen neue Horizonte und halten zugleich Stille aus. Hallig-Pilgern heißt: Auf Halligen, im Wattenmeer und auf dem Deich unterwegs sein. Geistliche Impulse, Gespräche und Zeit für Stille prägen den Weg. Die atemberaubende Welt der Nordsee bei Ebbe und bei Flut erleben. Die Gezeiten lehren, was das Herz braucht.

Leitung: Hilde Zeriadtke, Prädikantin und Ärztin; Nora Steen, Pastorin

Veranstalter: Christian Jensen Kolleg

Anmeldungen: bis zum 05.07. unter 04671 9112-0 oder info@christianjensenkolleg.de

Teilnahmekosten: 340,- € im DZ

Breklumer Sommer 2019: „Gezeiten – Die Landschaft Theodor Storms“

So., 11.08. bis So., 18.08.2019

In dieser Urlaubsgemeinschaft treffen sich Menschen unterschiedlichen Alters, um miteinander Nordfriesland zu erleben. Ausflüge, Impulse, Andachten und ein fröhliches Miteinander prägen die Tage.

Leitung: Martina Barnert, Elke Duck

Anmeldung: buerobreklum@nordkirche-weltweit.de oder 04671 9112-14

Veranstalter: Zentrum für Mission und Ökumene

Nordfriesland auf eigenen Wegen

„Fünf Tage in Nordfriesland“

Erholsame und besinnliche Tage an der Nordseeküste im UNESCO-Weltnaturerbe, schönes Wohnen in unseren Gästehäusern und unserer Parkanlage, ausschlafen und genüsslich frühstücken sowie Traditionen und Köstlichkeiten der Region erleben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ganzjährig buchbar von Sonntag (Anreise) bis Freitag (Abreise) nach Verfügbarkeit zum Preis von 280,- € p. P. im Doppelzimmer inklusive der aufgeführten Leistungen.

„UNESCO-Nationalparkwoche“

Das Schleswig-Holsteinische Wattenmeer ist als UNESCO-Weltnaturerbe in seiner Faszination mit dem Wechsel der Gezeiten ein erlebnisreiches Naturschauspiel mit seiner umfangreichen Tier- und Pflanzenwelt. Erleben Sie entlang der nordfriesischen Küste die kleinen Wunder und großen Phänomene und genießen dabei die Gastfreundschaft des Christian Jensen Kollegs in Breklum. Unsere

komfortablen Gästezimmer, die reichhaltige Auswahl an regionalen Speisen und Getränken sowie die großzügige Gartenanlage laden Sie ein zu sieben Tagen Erholung mit Genuss in schönster Natur.

Ganzjährig buchbar nach Verfügbarkeit zum Preis von 468,- € p. P. im Doppelzimmer inklusive der aufgeführten Leistungen.

„meer gefühlt“

Den Meeresgrund des Wattenmeeres bei einem Spaziergang zu erkunden, ist ein einmaliges Erlebnis, das Sie unter fachkundiger Führung erleben dürfen. Genießen Sie drei Tage in schöner Atmosphäre der Gästehäuser des Christian Jensen Kollegs und lassen Sie sich mit regionalen Spezialitäten aus unserer Küche verwöhnen.

Ganzjährig buchbar nach Verfügbarkeit zum Preis von 188,- € p. P. im Doppelzimmer inklusive der aufgeführten Leistungen.

Die Genießertage beinhalten folgende Leistungen:

- Übernachtungen im komfortablen Doppelzimmer mit Balkon oder Terrasse (auf Wunsch mit behindertengerechter Ausstattung), einem Bad mit Dusche und WC, einem WLAN-Anschluss, kleinem Obstkorb und einer Flasche Mineralwasser auf dem Zimmer
- reichhaltiges Frühstücksbuffet an allen Tagen in unserem Wintergarten
- kulinarische Köstlichkeiten der Region zum Abend- oder Mittagessen in unserem Speiseraum während Ihres Aufenthaltes
- Begrüßungsgetränk mit kleiner Einführung in die Geschichte des Hauses
- Besuch der Eine-Welt-Ausstellung
- mögliche Teilnahme an einer Andacht in unserer Kapelle
- individuelle Nutzung der Café Si Bar, des Kaminzimmers oder der Parkanlage zur Freizeitgestaltung (Lesen, Spielen, Singen, ...) und für kleine Gesprächsrunden
- Bereitstellung unserer Fahrräder nach Verfügbarkeit während des Aufenthaltes
- gegen ein geringes Nutzungsentgelt
- kostenloser Transferservice zum nahegelegenen Bahnhof zur Unterstützung Ihrer klimaneutralen Anreise passend zur Zertifizierung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit unserer Einrichtung

Eine Belegung im Einzelzimmer und Verlängerung ist gegen einen Aufpreis auf Anfrage möglich sowie Ermäßigungen für Kinder und Gästegruppen.

Weitere Informationen:

Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum, Tel.: 04671 9112-0
info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im Haus der Stille

Schriftliche Anmeldungen an „Haus der Stille“, Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen, Telefon Büro Isabell Wegner: 03834 80330, anmeldung-hds@weitenhagen.de, Programm unter: <http://www.weitenhagen.de/>

Stiller Tag: Freitag, 2.08. / Donnerstag, 14.11.

In die Stille gehen – das Laute fliehen, die Geschäftigkeit hinter sich lassen, die 1000 Dinge. Das Eine suchen, den Einen. Die eigene Sehnsucht entdecken – neu. Herzliche Einladung, im Haus der Stille, seiner kleinen Kirche und seinem wunderschönen Gelände eine Oase für sich zu entdecken! Wir beginnen um 9.30 Uhr mit einer Einführung. Leibübung, Anregung zur Kontemplation und biblischer Impuls sollen helfen, das Hören mit dem Herzen einzuüben. Gesprächsangebot. Den Teilnehmenden kann ein Einzelzimmer zur Verfügung gestellt werden. Wir beenden den Tag mit einer Abendmahlsfeier (in der Regel: 17.00 Uhr).

Für Mittagessen, Kaffeetrinken und Nutzung eines Zimmers erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 35 Euro, ohne Zimmernutzung: 20 €. Bitte bei der Anmeldung angeben! Aufgrund der Personalplanung für Küche und Reinigung bitten wir um Anmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin!

15.07.-21.07. Urlaubs-Seminar im Haus der Stille – Die Offenbarung des Johannes

Das Seminar macht dieses schwierigste Buch des Neuen Testaments von seinem Aufbau her verständlich. Dabei wird deutlich, wie unsachgemäß viele populäre Auslegungsansätze sind. Zugleich wird eine hochentwickelte judenchristliche Theologie sichtbar, so dass man mit Recht von einer „Vollendung der Prophetie“ der Bibel sprechen kann.

Impulse am Vormittag und Abend, Angebot von Zeiten persönlicher Stille oder Gesprächsgruppen – ansonsten: Der Tag ist frei zur Gestaltung und Urlaubsplanung in Eigenregie! (Imbiss am Mittag oder Lunch-Paket, gemeinsames Essen am Abend.)

Referenten: Ursula und Manfred Schmidt, Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 210 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 192 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 300 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 264 €, Verpflegung: 188,50 € pro Person, Kursgebühr 90 €

22.7. – 28.7. „Endlich Friede mit mir selbst!“ Urlaubs-Seminar im Haus der Stille

Viele von uns leben im Unfrieden mit sich selbst und ihrem Leben, kämpfen mit Unzufriedenheit, Vergleichsdenken und Selbstzweifeln. Dabei ist uns häufig nicht bewusst, wie stark unser Gestern in unser Heute hineinwirkt. In diesen Tagen soll es darum gehen, zu einem besseren Verständnis der eigenen Lebensgeschichte und daraus resultierender Lebenshaltungen zu gelangen. Ziel ist es, Mut zur Veränderung und einen wohlwollenden Umgang mit sich selbst zu entwickeln. Urlaubsentspannung verbunden mit hilfreichen Impulsen und gutem Austausch - eine erfrischende Mischung! Impulse am Vormittag und/oder Abend, ansonsten: Der Tag ist frei zur Gestaltung und Urlaubsplanung! (Imbiss am Mittag oder Lunch-Paket, gemeinsames Essen am Abend.)

Referenten: Dorothea Gersdorf, Psychologische Beraterin (ITS), Diplom-Kreativtherapeutin (IBKK), www.lebenimkontext.de, www.derberatungsfuehrer.de, Rolf Gersdorf, Familientherapeut und Supervisor/Lehrsupervisor; Begleitung Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 210 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 192 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 300 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 264 €, Verpflegung: 188,50 € pro Person; Seminargebühr: 150 €, schriftliche Anmeldung bis 8.7.2019

5.08. – 11.08. Single-Freizeit Ausspannen @ Aufatmen! (Urlaubswoche für ledige Frauen)

Bist Du auch das Jahr über ganz schön „eingespannt“ im Beruf, in der Gemeinde, in den verschiedensten Aufgaben?

Und dann kommt die Ferienzeit und damit die große Frage: Wohin und mit wem??? Wie wär's hiermit: eine Urlaubswoche speziell für Frauen, die ihr Leben alleinstehend meistern und in den kostbaren Ferien sowohl Erholung als auch Inspiration für ihren Alltag suchen. Das Haus der Stille bietet einen geeigneten Rahmen, um gemeinsam Spaß an Ausflügen, Zeit zum Rückzug sowie Anregungen durch Impulse und Austausch rund um Themen wie Frau-Sein, Berufung, Lebensglück zu haben. Vieles ist möglich: Lustige Spieleabende, ernsthafte Gespräche, Zeit für Gebet und Stille, Musik und Tanz oder einfach nur Faulenzen... Dabei kommt es auf Deine Initiative an, denn wir vom Team werden schlicht „Angebote“ machen und jede Teilnehmerin ist frei, mitzumachen und/oder eigene Ideen anzubieten. Bist Du dabei? Wir freuen uns auf Dich!

Team: Ursula Räder, Antje Vollbrecht, Silke Ritter

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 210 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 192 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 300 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 264 €, Verpflegung: 188,50 € pro Person, Kursgebühr: 90 €; schriftliche Anmeldung bis 22.07.

16.08. – 18.08. Maß halten - der Weg des Bieres - der Weg des Mannes

Bierbrauen und Selbsterkenntnis über zwei Wochenenden: 16. August – 18. August 2019 und 18. – 20. Oktober 2019.

Das Seminar über Bier, Gott und die Welt des Mannes – zum zweiten Mal in Weitenhagen!

Bier kann ein Genuss sein und das Brauen ein Abenteuer. Ein Abenteuer sorgsamer Herstellung und beharrlichen Wartens. Ein Kulturgetränk aus fachmännischem Tun und geduldigem Reifenlassen. Wir wollen miteinander Bier brauen und unserem Mannsein auf die Spur kommen. Im ersten Seminar lernen wir an den praktischen Schritten des Brauprozesses männliche Eigenheiten kennen. Bis zum Folge-Seminar reifen das Bier und unsere Einsichten. Dann werden wir die Frucht dieser Gärung in den Händen halten, genießen und mit nach Hause nehmen und zugleich miteinander in den Austausch unserer Männererfahrungen kommen.

Team: Daniel Schneider, Rudolf M. J. Böhm

Kosten für beide WE: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 140 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 128 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 200 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 176 €, Verpflegung: 121 € pro Person, Seminargebühr: 140 €; schriftliche Anmeldung bis 2.08.

19.08. – 25.08. Sommerfreizeit Bibel & Meer

Eine Woche gemeinsam Urlaub machen in der schönen Greifswalder Umgebung – morgens ein knackiger biblischer Impuls, danach der Tag zur freien Gestaltung in Eigenregie, abends gemeinsam einen Film schauen, spielen, feiern oder einfach erzählen... Tagzeitengebet am Morgen und Abend, Gespräche als Angebot. Und wer mag, kann sich auch gerne selbst mit einem kreativen Angebot einbringen... Wir freuen uns auf Erwachsene und Kinder! (Imbiss am Mittag oder Lunch-Paket, gemeinsames Essen am Abend.)

Leitung: Maria Kaißling, OJC Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen
Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 210 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 192 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 300 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 264 €, Verpflegung: 188,50 € pro Person, Kursgebühr: 90 €, schriftliche Anmeldung bis 5.08.

28.08. – 1.09. Seelsorge-Woche für Frauen

Durch schöpferisches Tun erfahren wir viel über uns selbst, in Form und Farbe offenbart sich unsere Persönlichkeit. So kann uns das Gestalten eine Tür zu mehr Klarheit über uns selbst und unser Leben führen, sowie Veränderungs- und Heilungsprozesse unterstützen. Ein kreativer Raum in Gottes heilsamer Gegenwart wird so zu einem Ort der Wiederherstellung. Die Seelsorgeweche umfasst: Lehreinheiten, Gebet in Kleingruppen, Einzelgespräche, Kreative Einheiten. Sie beginnt am Mittwochnachmittag (15 Uhr) und endet am Sonntagmittag (ca. 14 Uhr). Es können max. 15 Frauen teilnehmen. Auch ungeübte Malerinnen können sich anmelden. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Seminargebühr: 250 €, in der Seminargebühr sind die Kosten für die Nutzung der Malutensilien (Farben, Stifte, Papier) enthalten. Ebenfalls ist bei Bedarf ein Einzelgespräch bei einer Seelsorgerin möglich.

Leitung: Dorothea Gersdorf, Psychologische Beraterin, Autorin, Kreativtherapeutin; Christine Siekermann, Seelsorgerin, Gestalttherapeutin

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 140 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 128 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 200 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 176 €, Verpflegung: 124,50 € pro Person, Seminargebühr: 250 €, schriftliche Anmeldung bis 14.08.

OJC-SEELSORGEKURS: „Seminar für Biblische Seelsorge“

Modul III: Der Mensch in der Krise 13.-15.09. / 11.-13.10. / 8.-10.11.

Die drei Wochenenden bilden eine Einheit und können nur als Ganzes belegt werden! Ein Angebot für Laien wie auch für Vollzeitmitarbeiter in den Gemeinden. Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen über psychologische und soziale Zusammenhänge sollen die Teilnehmer dazu angeregt und ermutigt werden, im Licht des Wortes Gottes in eine aktive Auseinandersetzung mit sich selbst zu kommen. Infos und Anmeldung: anmeldung-hds@weitenhagen.de

Team: Rudolf J. M. Böhm und Team

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 70,00 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 64,00 € (pro Wochenende), Verpflegung: 60,50 € (pro Wochenende), Kursgebühr: 30 € (pro Wochenende), schriftliche Anmeldung bis 31.08.

27.09. – 29.09. Seminar „Irdenes Gefäß“ und „Tempel des Heiligen Geistes“ Spirituelle Körperarbeit – Glauben mit Leib und Seele

Die meisten Menschen meinen, sie „haben“ einen Körper. Aber Körper ist nicht das, was wir HABEN,- sondern das, was wir SIND. Unsere Sprache hat noch viel davon bewahrt, dass Körper und Seele zusammen gehören: Wo stehst du? Wie geht es dir? Was liegt dir auf dem Herzen? Was nimmt dir den Atem? Stehen, Gehen und andere Körperbewegungen sind Haltungen, in denen sich gleichzeitig unsere Seele spiegelt. Die achtsame Wahrnehmung unseres Körpers zeigt an, wie es um uns bestellt ist. Und sie hilft, uns Glaubens-Haltungen und -Einstellungen einzuüben. So

kann sich unser Glaube verleblichen und unser Leben vertiefen. Spirituelle Körperarbeit und geistliche Übungen zielen auf eine Verbindung von Leib und Seele, Leben und Glauben. Wir werden aufmerksamer und geistesgegenwärtiger. Denn unser Körper ist ja auch Gefäß des Heiligen Geistes. Das Wochenende wird gestaltet durch: Körper- und Achtsamkeitsübungen und biblische Impulse, Tagzeitengebete, Zeiten der Stille und Austausch in der Gruppe. Der Kurs dient der eigenen Vertiefung: körperliche und geistliche Erfahrungen zu verbinden und geistlich 'lesen' zu lernen, und befähigt dazu, unserem Glauben eine körperliche Dimension und Ausdruck zu geben.

Leitung: Frank Puckelwald, Begleitung: Michael Wacker

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 70 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 64 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 100 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 88 €

Verpflegung: 60,50 € pro Person, Kursgebühr: 30 €, schriftliche Anmeldung bis 13.09.

1.10. – 6.10. Ignatianische Exerzitien

Heraustreten aus dem Vielerlei des Alltags. Zur Ruhe kommen, Stille finden, sich neu ausrichten. Lauschen, was von Gott her jetzt dran ist. Nach einer Einführung finden die Tage in durchgehendem Schweigen statt. Leibübungen, biblische Impulse, Begleitgespräche und Abendmahlsfeiern strukturieren die Tage, dazwischen gibt es viel Zeit für persönliche Stille und Meditation. Diese Tage sind gedacht für Menschen, die eine Orientierungshilfe für ihren persönlichen geistlichen Weg suchen. Sie sind offen für Menschen mit und ohne Erfahrung mit Exerzitien, besonders auch für Studierende. Im kirchlichen Dienst Mitarbeitende können dies als Fortbildung anerkennen und bezuschussen lassen.

Leitung: Pastor Michael Wacker; Pastorin Magda Hellstern-Hummel, Gemeindedienst Hamburg

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 175 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 160 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 250 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 220 €, Verpflegung 156,50 € p.P., Kursgebühr: 75 €, schriftliche Anmeldung bis 17.09.

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs u. a. im Jahr 2019 folgende Weiterbildungen und Seminare an:

Angebote in Hamburg:

Weiterbildung „Die Führungskraft als Coach“

Auf dem Weg zu einer neuen Führungskultur in der Pflege

Menschen sind wie Musikinstrumente; ihre Resonanz hängt davon ab, wer sie berührt. (Constancio C. Virgil)

Persönlichkeit, Selbstregulationsfähigkeit, Fachlichkeit und ein modernes Führungsverständnis sind Kernelemente pflegerischer Führungsarbeit im Rahmen der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten.

Stetig steigender Druck, zunehmende Komplexität, Fachkräftemangel und hohe Qualitätsansprüche stellen Organisationen der Pflege schon heute vor große Herausforderungen. Führungskräfte, die diesen Herausforderungen auch zukünftig erfolgreich begegnen wollen, benötigen motivierte und intelligente Teams aus kompetenten, selbstbewussten und selbst organisierten Mitarbeitenden, die bereit sind, in schwierigen Situationen Eigenverantwortung zu übernehmen.

Solche Teams fallen nicht vom Himmel! Sie müssen mit Bedacht und auf längere Sicht entwickelt werden. Diese Entwicklungsarbeit verlangt nach Führungskräften, die in der Lage sind, die Stärken und Potenziale ihrer Mitarbeitenden wahrzunehmen, anzuerkennen und zu fördern.

Die Weiterbildung sichert und stärkt die dafür notwendigen Kompetenzen. Vor dem Hintergrund einer zukunftsfähigen Führungskultur, nimmt sie eine neue und tragende Führungsdimension in den Blick: Die Führungskraft wird zum persönlichen Berater und Begleiter und gewinnt dabei selbst zusätzliche Ressourcen, um den Führungsalltag planvoll, zielführend und stressfreier zu gestalten.

Termine:

13. bis 14.02.2020	02. bis 03.04.2020
11. bis 12.06.2020	13. bis 14.08.2020
17. bis 18.09.2020	05. bis 06.11.2020

jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 2.450,- €

Dozententeam: Sandra Eisenberg, Ursula Kall und Jürgen Spincke

Anmeldung:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Büromanagement

Stefanie Fäseke

Königstraße 54, 22767 Hamburg

Telefon: 040 30620-215, Telefax: 040 30620-333

stefanie.faeseke@ibaf.de

Veranstaltungsort:

Die Weiterbildung findet in den Räumlichkeiten der DFA statt:

Diakonische Fort- und Weiterbildungsakademie (DFA)

Weidestraße 132, 22083 Hamburg

Telefon: 040 8060671-50

Selbst- und Mitarbeiterführung mit System

In diesem Seminar lernen Sie ein faszinierendes wie effektives Persönlichkeitsmodell, das Enneagramm, kennen. Es hilft Ihnen, schneller auf den Punkt zu kommen und damit das Konfliktpotenzial zu reduzieren sowie herauszufinden, was Sie und Ihre Mitarbeitenden brauchen und motiviert. Selbst- und Menschenkenntnis sind Voraussetzung, um sich selbst und andere Menschen respektvoll und individuell zu führen. Seien Sie gespannt auf ein Instrumentarium, das Ihnen Ihren Umgang mit sich selbst und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern wird.

Termin: 14.08. bis 16.08.2019, 9 bis 17 Uhr

Kosten: 390,- €

Dozentin: Ina Velke

Konfliktmanagement

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag einer Führungskraft. Der aktive und gelingende Umgang mit Konflikten trägt entscheidend zu einem guten Betriebsklima und damit

zum Erfolg einer Organisation bei. Die in den Konflikten vorhandenen Energien können dann für ein höheres Wohlbefinden, eine zufriedenere Zusammenarbeit und zu besseren Arbeitsergebnissen genutzt werden. Wir möchten Sie dabei unterstützen, die in Ihrem Führungsalltag auftretenden Konflikte aktiver anzugehen und sicherer zu bewältigen.

Termin: 16. bis 17.09.2019 und 28.10.2019, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 390,- €

Dozentin: Martina Wagner-Knoch

Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54, 22767 Hamburg

Fon 040 306 20-215, Fax 040 306 20-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de, www.ibaf.de

Angebote in Kiel:

Grundlagen des Arbeitsrechts

Führungs- und Leitungskräfte üben immer auch Arbeitgeberfunktionen aus und benötigen daher die erforderlichen arbeitsrechtlichen Grundkenntnisse. Diese Fortbildung verschafft den Teilnehmenden einen praxisnahen Überblick über die Grundlagen des Arbeitsrechts von der Begründung des Arbeitsverhältnisses bis zu seiner Beendigung.

Termin: 28. bis 29.08.2019, jeweils 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozent: Arne Buckentin

Besprechungsmanagement - Besprechungen zielorientiert und kreativ moderieren

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden, wie sie Besprechungen und Veranstaltungen mit effektiven Moderationsmethoden professionell und kreativ moderieren können. Neben dem Ablauf einer Moderation, verschiedenen Visualisierungstechniken und den Aufgaben des Moderators kommt u. a. der Umgang mit Störungen und Konflikten während der Moderation zur Sprache.

Zudem lernen die Teilnehmenden wie sie durch die Anwendung von Kreativitätstechniken auf neue Ideen kommen und diese weiterentwickeln können.

Dieses Seminar eignet sich sehr gut, um Kompetenzen für die Moderation von Qualitätsmanagement-Zirkeln zu erwerben.

Termin: 18. bis 19.09.2019, jeweils 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Jana Höhn

Optimiertes Belegungsmanagement

In Einrichtungen der Sozialwirtschaft wie der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe und auch der Eingliederungshilfe spielen Fragen im Hinblick auf die Auslastung der angebotenen Plätze eine zunehmend wichtige Rolle. Die wirtschaftlichen Folgen einer geringen Auslastung sind mittelfristig nur schwer zu kompensieren. Dabei ist es immer sinnvoller, die Auslastung zu sichern, als Kosten an unzureichende Belegung

anzupassen. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie durch ein gut geplantes Belegungsmanagement die Auslastung Ihrer Einrichtung optimieren können.

Termin: 18.11. bis 19.11.2019, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Sven Mischok

Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Britta Wasem

Kieler Schloss/Schlossplatz 1, 24103 Kiel

Fon 0431 6499-210, Fax 0431 6499-218

E-Mail: britta.wasem@ibaf.de, www.ibaf.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts

TA-Praxistage in der Nordkirche

Das unbewusste Skript – was prägt mein Leben

24. September 2019, Ev. Bildungswerk in Bad Segeberg

25. September 2019, Regionalzentrum in Greifswald

Die Skripttheorie der Transaktionsanalyse besagt, dass Menschen bereits in ihrer Kindheit ein Lebenskonzept entwickeln, das unbewusst ihr weiteres Leben beeinflusst. Mit dieser Theorie wollen wir uns an dem TAPraxistag auseinandersetzen.

- Wie begründet die Transaktionsanalyse das Skriptkonzept?
- Wie funktioniert Skriptanalyse?
- Wie ist ein Skript erkennbar?
- Kann man sein Skript verändern? Wenn ja, wie?

In einem lebendigen, vertieften Austausch wird mit der Skripttheorie vertraut gemacht und Möglichkeiten einer Skriptarbeit eröffnet. Auf dieser Grundlage wird zudem auf die Zuordnung zwischen Skriptglaubenssätzen und Evangelischem Glauben eingegangen.

In den theologischen Texten von Wilhelm Gräb (Prof. für Theologie) lassen sich gute Zuordnungsmöglichkeiten entdecken, die Lust machen, weiterzudenken.

Leitung:

Matthias Selke (Arbeitsstelle für Gemeindebezogene Dienste im PTI der Nordkirche),
Christian Wenzel (Jugendbildungsreferent im Kirchenkreis Plön-Segeberg)

Referentin:

Amrei Störmer-Schuppner (Lehrtransaktionsanalytikerin TSTA-P, Ausbilderin für Supervision und Coaching EASC, Theologin)

24.09.2019 in Bad Segeberg

Ort: Ev. Bildungswerk, Falkenburger Straße 88, 23795 Bad Segeberg

Zeit: 24.09.2019, 9:30 bis 17 Uhr

Kosten: 15,- € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung bis 01.09.2019 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

25.09.2019 in Greifswald

Ort: Regionalzentrum Greifswald, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald

Zeit: 25.09.2019, 9:30 bis 17 Uhr
Kosten: 15,- € (inkl. Verpflegung)
Anmeldung bis 01.09.2019 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Angebot Universität Leipzig

Kontaktstudium Spiritualität!

Wir sind überzeugt, dass sich Spiritualität nur lernen, lehren, leben lässt, indem sie gelernt, gelehrt, gelebt wird.

Das Kontaktstudium Spiritualität bietet in jedem Sommersemester (Mitte April bis Mitte Juli) beste Rahmenbedingungen, um die eigene

- theologische Arbeit zu intensivieren,
- Spiritualität zu reflektieren,
- pastorale Praxis zu befruchten.

Wir laden Sie nach Leipzig ein, um im Studienschwerpunkt Spiritualität zu studieren.

In der Stadt des Buches und der Musik heißen wir Sie herzlich willkommen. Von Bachfest im Juni bis Neuseenland im Umland haben Sie alle Möglichkeiten, Kultur und Natur zu genießen.

Unser Angebot

- intensive und persönliche Arbeit in einer Studiengruppe von 4 bis 6 Kollegen*innen
- Lehrveranstaltungen mit dem Schwerpunkt Evangelische Spiritualität
- alle weiteren Lehrveranstaltungen
- Einzel- und Gruppensupervisionen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- Einkehrwoche zur persönlichen geistlichen Übung im Haus der Stille in Grumbach
- 1–2 Exkursionen
- Universitätsgottesdienste an allen Sonntagen und Feiertagen in der neuen Universitätskirche St. Pauli
- Universitätsvespern
- Andachten an der Theologischen Fakultät

Gasthörerschaft

Als Gasthörer*in können Sie das gesamte Lehrangebot der Universität Leipzig im Verbund mit den Universitäten Jena und Halle-Wittenberg wahrnehmen

Als Gästen stehen Ihnen auch die Kurse des Zentrums für Hochschulsport zur Verfügung.

Kosten

Die Kosten für das Kontaktstudium sind von Ihnen selbst zu tragen. Ihre Landeskirche erstattet entsprechend jeweiliger Regelungen Teile daraus.

Kosten entstehen z. B. für:

- Gasthörerschaft (derzeit 80,- €)
- Unterkunft
- Tagungsbeiträge für Exkursionen und Einkehr
- Supervision
- Hochschulsport

Das Kontaktstudium Spiritualität wird organisiert vom Institut für Praktische Theologie der Theologischen Fakultät Leipzig in Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

In jedem Sommersemester stehen in der Vorlesungszeit (Mitte April bis Mitte Juli) vier bis sechs Studienplätze für Pfarrer*innen aller Landeskirchen innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland und darüber hinaus zur Verfügung.

Gern beraten wir Sie bei allen Formalitäten oder zu Unterkünften z. B. im Ev. Studienhaus Leipzig.

Kontakt und Bewerbung

Für Informationen und zur Bewerbung wenden Sie sich vorzugsweise **per E-Mail** an: Pfarrer i. E. Dr. Markus Schmidt unter markus.schmidt@uni-leipzig.de.

Für **Bewerbungen** senden Sie uns bitte

- Ihren tabellarischen **Lebenslauf**
- und eine Beschreibung Ihrer **Motivation**

bis zum 30. November des Vorjahres

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Angebote Universität Tübingen – Institut für Ethik

Theologische Fortbildung für Pfarrer*innen und Lehrer*innen

Ethik (in) der Digitalisierung

23. bis 26. September 2019

Die Digitalisierung durchdringt alle Bereiche unseres alltäglichen und gesellschaftlichen Lebens. Sie überformt die Bereiche der Politik, Ökonomie und Wissenschaft. Sie betrifft die Gesamtheit der Kultur. Naturgemäß führt diese Überformung zu neuen ethischen Herausforderungen.

Die neuen Kommunikations- und Medienformen verändern unsere politischen und ethischen Diskurse. Auf der einen Seite bieten soziale Netzwerke und Messenger-Dienste große Potenziale bspw. für die Demokratie und Pressefreiheit – gleichzeitig ermöglicht die Digitalisierung aber neue Formen der Beeinflussung, etwa durch Propaganda und Big-Data-Analysen. Diskurse werden durch die Partizipationsmöglichkeiten geöffnet, aber zugleich wird die Öffentlichkeit durch Algorithmen individualisiert und somit auf ein Weltbild eingeschränkt, in dem das Andere leicht seinen Platz verliert. So entstehen veränderte Formen von Anerkennungs- und Abgrenzungsmechanismen, die der Öffnung der Diskurse komplementär entgegenstehen. Klassische Konzepte der Meinungs- und ethischen Urteilsbildung müssen sich mit diesen veränderten medialen Bedingungen auseinandersetzen.

Darüber hinaus bringt die Digitalisierung auch weitere, bisher unbewältigte ethische Problemfelder hervor: Sogenannte „Autonome Systeme“ – mit Hilfe künstlicher Intelligenz gesteuerte Autos, Maschinen, Pflegeroboter, aber auch Kriegswaffen – werfen die Frage auf, wer in Grenzsituationen Verantwortung trägt, welche Gefahren des Missbrauchs sich ergeben und nach welchen Kriterien die Maschinen die „richtige“ Entscheidung treffen sollen. Die Frage nach der Autonomie der Systeme stellt hohe Anforderungen an die Konzeption von Verantwortung, Rechenschaft und Schuld, sowie an den Begriff der Autonomie selbst, der bisher als Proprium des Menschen galt.

Tagungsprogramm

(Änderungen vorbehalten)

Montag, 23. September 2019

13 bis 14 Uhr: Ankommen (Kaffee/Tee)

14:15 bis 15:45 Uhr: **Vorstellungsrunde**

Einführungsvortrag: „Ethik (in) der Digitalisierung. Dimensionen und Ansätze“

Kaffeepause

16:15 bis 17:45 Uhr: **AG 1: Hat die Bibel überhaupt etwas zur Digitalisierung zu sagen?** Desiree Zecha, Nadine Quattlander

Pause

20:15 bis 21:45 Uhr: **Abendvortrag: Digitale Werbung –Ein Perspektive aus der Praxis** Vincent Wolff, M.P.P. (Berlin)

Dienstag, 24. September 2019

9 bis 10:30 Uhr: **AG 2: Luciano Floridi, Die 4. Revolution** Tijana Petković, M.A.

Kaffeepause

10:45 bis 12:15 Uhr: **AG 3: Amanda Lagerkvist: Digitale Begräbnisse** Maria-Anna Schüssel

Mittagspause

14:15 bis 15:45 Uhr: **AG 4: Dietrich Bonhoeffer: Was heißt die Wahrheit sagen?**

Sebastian Mense

Kaffeepause

16 bis 17:30 Uhr: **Vortrag / AG 5: Künstliche Intelligenz und Gesellschaft –Die gegenwärtige Debatte in der Ethik** Dr. Thilo Hagendorff (Tübingen)

Mittwoch, 25. September 2019

9 bis 10:30 Uhr: **AG 6: Karl Barth: Theologische Technikkritik?** Joachim

Lauterjung

Kaffeepause

10:45 bis 12:15 Uhr: **AG 7: Der Mythos der künstlichen Intelligenz** Dr. Hendrik

Stoppel

Freier Nachmittag

18:15 bis 19:45 Uhr: **Abendvortrag: Digitalisierung in der Kirche** Prof. Dr. Gerald Kretzschmar (Tübingen)

Ab 20 Uhr: Geselliger Abend

Donnerstag, 26. September 2019

9 bis 10:30 Uhr: **AG 8: Ethische Herausforderungen durch autonome Systeme und Robotik** Christian Hölzchen

Kaffeepause

10:45 bis 12:15 Uhr: **Abschlussdiskussion; Feedback und Ausblick**

Grundlage der Arbeitsgruppen sind Fachtexte aus der akademischen Diskussion, zu denen es auf der Fortbildung zunächst ein Einführungsreferat im Plenum gibt. Danach werden die einzelnen Themengebiete in kleineren Arbeitsgruppen diskutiert und erarbeitet.

Tagungsort: Institut für Ethik, Evangelisch-Theologische Fakultät Universität Tübingen, Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen

Unterkunft und Verpflegung: Evangelisches Stift, Klosterberg 2, 72070 Tübingen

Fortbildungskosten: Für Auslagen des Instituts (Porto, Kopien, Kaffeeservice, etc.): 75,- €, 3 Übernachtungen & Frühstück im EZ (Ev. Stift) 114,- €, Die Kosten der

Fortbildung werden für Pfarrerinnen und Pfarrer i. d. R. von der jeweiligen Landeskirche übernommen.

Teilnehmerzahl: Maximal 25 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 15. Juni 2020

Leitung: Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt, Tübingen

In Zusammenarbeit mit: Christian Schlenker, Christian Hölzchen, Tobias Zeeb

Anmeldung / Rückfragen zur Tagung /Kontakt:

Christine Renz , Sekretariat Prof. Dr. E. Gräb-Schmidt

Institut für Ethik Evangelisch-Theologische Fakultät Universität Tübingen

Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen

Tel.: +49 (0)7071 29-72591; Fax: +49 (0)7071 29-5415

E-Mail: sekretariat.graeb-schmidt@ev-theologie.uni-tuebingen.de

Überregionale theologische Fortbildung 2020 für Pfarrer*innen, Lehrer*innen 21. bis 24. September 2020

Hoffnung und Kritik

Lange Zeit schien die Hoffnung vor allem zur Religion zu gehören – als Jenseitshoffnung. Mit der Moderne entbrennt ein Konkurrenzkampf, zwischen innerweltlicher und religiöser Hoffnung, der sich auch noch im 20. Jahrhundert produktiv abspielt. Nun wird aber die Ambivalenz des Fortschrittsglaubens deutlich, die die Hoffnung ins Wanken bringt. Immer mehr scheinen sich klassisch-dystopische Vorstellungen auf gesellschaftliche und globale Entwicklungen abbilden zu lassen, was auch Demago-gen und geschickten Manipulierern die Tür öffnet. Vor diesem Hintergrund ist die christliche Vorstellung der Hoffnung neu gefragt.

Die Hoffnung betrifft unser Verhältnis zur Zukunft wie zur Geschichte. Sie betrifft den Horizont, in dem wir unser Leben führen: Hier sind die Möglichkeiten des Lebens als mögliche Wirklichkeiten präsent.

Die christliche Hoffnung ist nicht bloß eine Erwartung des möglichst guten. Verzweiflung und Hoffnung gehören biblisch meist zusammen. Für den christlichen Glauben speist sich die Hoffnung, auch die Utopie, eben nicht aus sich selbst, oder nur aus eigenen, realistischen oder unrealistischen Wünschen, sondern aus der Verheißung. Diese Verheißung ist zugleich Kriterium: Sie bietet ein Gegenstück zu Verheißungen, die mit der Technik, Wirtschaft oder Politik präsentiert werden, und kann falsche Hoffnungen ansprechen. Sie erlaubt und fordert auch, die eigene Hoffnung selbst kritisch zu hinterfragen.

Lässt sich also vor dem Hintergrund des christlichen Glaubens ein Verständnis der Hoffnung gewinnen, das gegenwärtigen Herausforderungen standhält?

Diesen Herausforderungen soll anhand der Lektüre von Grundlagentexten aus Philosophie und Theologie, sowie deren Anwendung auf einige Fallbeispiele nachgespürt werden. In mehreren Einheiten soll im Anschluss an ein einführendes Referat im Plenum in Kleingruppen an und mit den Texten gearbeitet und diskutiert werden.

Pfarrerinnen und Pfarrer aller Landeskirchen, sowie Religionslehrerinnen und -lehrer und weitere Interessierte, sind herzlich zur Teilnahme an der Fortbildung eingeladen. Neben der systematisch-theologischen Grundlagenreflexion bietet die überregionale Veranstaltung auch die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch zwischen Angehörigen verschiedener Landeskirchen.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Lehrerinnen und Lehrer sind herzlich zur Teilnahme an der Fortbildung eingeladen.

Tagungszeitraum: Montag, den 21.09.2020, 13 Uhr bis Donnerstag, den 24.09.2020, 12:15 Uhr

Tagungsort: Institut für Ethik Evangelisch-Theologische Fakultät Universität Tübingen, Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen

Unterkunft und Verpflegung:

Möglichkeit 1: Gästehaus der Universität, Lessingweg 3, 72076 Tübingen

Möglichkeit 2: Evangelisches Stift, Klosterberg 2, 72070 Tübingen

Fortbildungskosten:

Für Auslagen des Instituts (Porto, Kopien, Kaffeeservice, etc.): 75,- €

3 Übernachtungen & Frühstück im EZ (1) Gästehaus: 165,- € oder

(2) Ev. Stift: 177,- €

Die Kosten der Fortbildung werden für Pfarrerinnen und Pfarrer i.d.R. von der jeweiligen Landeskirche übernommen.

Teilnehmerzahl: Maximal 25 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 29. Mai 2020

Leitung: Prof. Dr. Elisabeth Gräb-Schmidt, Tübingen

In Zusammenarbeit mit:

Dr. Ferdinando Menga, Dr. Gotlind Ulshöfer, Christian Hölzchen, Christian Schlenker

Anmeldung / Rückfragen zur Tagung /Kontakt:

Christine Renz, Sekretariat Prof. Dr. E. Gräb-Schmidt

Institut für Ethik Evangelisch-Theologische Fakultät Universität Tübingen

Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen

Tel.: +49 (0)7071 29-72591; Fax: +49 (0)7071 29-5415

E-Mail: sekretariat.graeb-schmidt@ev-theologie.uni-tuebingen.de

Weitere und aktuelle Informationen unter „Veranstaltungen“ auf:

www.ethik.uni-tuebingen.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Angebot Zentrum für Mission und Ökumene (ZMÖ)

Grundkurs Ökumenische Spiritualität

Langzeitfortbildung im Christian Jensen Kolleg 2019/2020

Der Grundkurs Ökumenische Spiritualität führt in die grundlegenden spirituellen Quellen des Christentums, Judentums und anderer Weltreligionen ein. Verschiedene Gebetstechniken oder Meditationsübungen können ausprobiert und angeeignet werden. Zugleich geht es um die weltweiten (ökumenischen) Zusammenhänge, in denen wir leben. Somit gibt der Grundkurs Anregungen, wie eine eigene Spiritualität nachhaltigen Lebens entwickelt werden kann. Die Kurseinheiten werden sich mit den Themenbereichen Schöpfungsspiritualität und Achtsamkeit, Gebet und Meditation, Gottesbilder und ihre Überwindung, Aktion und Kontemplation beschäftigen.

Zielgruppe: Der Grundkurs richtet sich an Menschen, die sich intensiver mit dem Thema Spiritualität und eigenem Lebensstil auseinandersetzen wollen.

Zeitraum: Der Grundkurs erstreckt sich über 4 Kurseinheiten (à 3 Tage) und beginnt im September 2019. Er findet im Christian Jensen Kolleg in Breklum statt. Die Module bauen aufeinander auf, sind aber auch einzeln belegbar. Der Grundkurs ist in Schleswig-Holstein als Bildungsurlaub angemeldet.

Leitung: Pastorin Jutta Jessen-Thiesen, Referentin für ökumenische Spiritualität, Pastorin Nora Stehen, Theologische Leiterin des Christian Jensen Kollegs

Veranstalter: Zentrum für Mission und Ökumene (ZMÖ), Christian Jensen Kolleg
Anmeldung unter 04671 91120 oder info@christianjensenkolleg.de.

Kurstermine und Themen:

Mi., 04.09. bis Fr., 06.09.2019 „Da wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen“ mit Jörg Urbschat, Referent für Schöpfungsspiritualität und Männerarbeit in der Nordkirche

Mi., 30.10. bis Fr., 01.11.2019 „Betet ohne Unterlass“ mit Yotin Tiewtrakul, Kirchenmusiker

Mi., 05.02. bis Fr., 07.02.2020 „Du sollst dir kein Bildnis machen“ mit Elena Steinke, Ikonenkünstlerin und Pastor Sönke Lorberg-Fehring, Referent für christlich-islamischen Dialog, ZMÖ

Mi., 25.03. bis Fr., 27.03.2020 „Lebt als Kinder des Lichts“ mit Dietrich Gerstner, Referent für Menschenrechte und Migration, ZMÖ, und Gründungsmitglied der Gemeinschaft „Brot und Rosen“

Kosten: 980,- € für alle vier Blöcke inklusive Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung.

Kirchliche Mitarbeiter können bei ihren Arbeitgebern einen Zuschuss für die Fortbildung beantragen.

Weitere Informationen

<https://www.nordkirche-weltweit.de/bildungsangebote/breklum/breklumer-gezeiten.html>

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

III. VERSCHIEDENES

./.

IV. ANLAGEN

./.